

329. An P. M. Gentivetta.
mit einem Facketchen nach Leukon, 24. Juli 1893.

Könt' ich das selbes im Siepfe ~~haben~~ mich vorzucken und Mallit,
 An ganz: Lohnen di. Kost - waschlich ist gogote ein!
 Das wie des Giez baragt di. Ebas des alte Fromelhan,
 Also baragt Ofriund ~~ist~~ di. des auf maies Firney.
 Was sich ferner begitt, sel wissen di. Gille, das zu den
 Klümpfen der Mallipon ist fruchtige Ankniff despa.
 Allen wünsch ich Pagar al jait, die unklar vorwissen,
 Aber den Mallipon gilt das in besondern Guip.
 Das you selbstam ficht sich ein von firtung zu fagen,
 Es ist fieren auf uns lante von P. Ma. u. La.
 Darum lohn mich in Anwesen. Got di. Gille und Mallit -
 Die al gepfa - Sie gupft nicht in den flüchtigen Brief.
 Das gany, ab gepfa. Und el erwarten di. Lige sich gneilig,
 Primas wünsch ich firtes kan ich die Mallipon Welt.
 Möj' ab auf glüchlich angeseh in Tala der Nibig u. der Gyon
 Möj' ab die Gionel wünsch lofuen. Gofals auf Gott!